

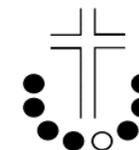
*Bau nicht dein Haus auf den losen Sand,
bau nicht zu nahe am Strand.
Sieht's vielleicht auch ganz chic aus,
musst du doch bald wieder raus,
denn dein Haus hält nie und nimmer
stand.*

*Doch besser: Bau dein Haus auf
einen Fels,
leg das Fundament auf
einen festen Grund.
Wenn dann Stürme kommen und gehn,
bleibt dein Haus doch felsenfest stehn.*

Kontoverbindung:

Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e.V. Sparkasse Lemgo,
IBAN: DE71482501100005062294 BIC: WELADED1LEM

Gemeinde *Perspektiven*



Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e. V.
Am Schemmelshof 11· 33818 Leopoldshöhe
<http://www.efk-leopoldshoehe.de/>

Mai
2023

Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam.

Hebräer 4,12

Die Bibel - ein lebendiges Buch

Immer wieder passiert es, wenn wir zusammen in der Bibel lesen, zum Beispiel in der Bibelstunde, im Gebetskreis oder im Gottesdienst, kommt etwas zur Sprache, was mich gerade sehr bewegt. Woran liegt das? Sucht jemand immer die entsprechenden Verse heraus? Natürlich nicht, denn man weiß ja gar nichts über die persönlichen Gedanken der Teilnehmer. Dass uns ein Bibelwort oft so direkt trifft, liegt einfach daran, dass die Bibel ein besonderes Buch ist. Sie ist lebendig und wirksam. Gott spricht durch sie zu unserem Herzen.

*Der Prediger Paul Deitenbeck war nach dem Zweiten Weltkrieg als junger Mann in russischer Kriegsgefangenschaft. Das bedeutete harte Arbeit, Hunger, Kälte. Zusammen mit einem Freund schmiedete er einen Fluchtplan. Sie sammelten Brot und organisierten sich eine Landkarte. »Gott, bitte verhindere unser Unternehmen, wenn es nicht sein soll«, betete er. Am Tag vor der geplanten Flucht versuchten drei andere Häftlinge ihr Glück. Sie wurden geschnappt, fürchterlich bestraft und die Sicherheitsvorkehrungen im Lager massiv verstärkt. An Flucht war nun nicht mehr zu denken. Hungrig nach Trost las Deitenbeck an diesem Abend in seinem Lösungsbuch, das für jeden Tag einen Bibelvers vorgibt, folgende Worte: **Der HERR wird deine Sache selbst ausführen, und du darfst stille sein.** Da wusste er, dass Gott alles im Griff hatte und ihm eines Tages die Freiheit schenken würde. Drei Jahre später war das dann der Fall.*

Nicht jeden Tag erlebt man Gottes Reden durch die Bibel so direkt wie Paul Deitenbeck an diesem Abend. Aber immer wieder trifft ein Wort so passgenau, dass ich merke, es ist Gott selbst, der da zu mir redet. Deswegen liebe ich die Bibel.

Wie es auch ausgeht: die Zukunft heißt Christus!

Die besten Wünsche zum Geburtstag!

Hanna K.	01.05.	Abigail V.	08.05.	Hartmut K.	26.05.
Pirapakar K.	02.05.	Wolfram G.	11.05.	Anett S.	26.05.
Eveline K.	04.05.	Kornelius W.	14.05.	Josua K.	27.05.
Bettina G.	06.05.	Anna F.	16.05.	Martin H.	29.05.
Till S.	07.05.	Rebecca L.	19.05.	Phelia K.	31.05.
Walter B.	07.05.	Nelli K.	25.05.		

Wer den Namen des Herrn anrufen wird, soll gerettet werden.

Apg 2, 21

Sandkörner im Wind

Der vor etwa 90 Jahren geborene ehemalige Bundesvorsitzende der SPD, Hans-Jochen Vogel, sagte in einem Interview: „Meine Hauptsorge ist, dass wir die Orientierung verlieren; dass wir zu Sandkörnern werden, die es hin und her weht.“ Nach seinem eigenen Halt gefragt, antwortete er: „Der Haltepunkt in meinem Leben ist der Glaube an einen persönlichen Gott.“

Im Stimmengewirr unserer Tage ist allerdings eine gewisse Orientierungslosigkeit festzustellen. Es gibt eine Zerrissenheit der Meinungen und große Ratlosigkeit. Viele Menschen sind vom Wirbelsturm der Ansichten und Möglichkeiten völlig verunsichert und werden wie Sandkörner hin- und hergetrieben. Wir brauchen etwas, was uns Halt gibt, woran wir uns festmachen und orientieren können. Doch kaum etwas bietet so wenig Halt wie die Meinung von Menschen. Wie schnell wird manche Überzeugung vom Sturmwind der Ereignisse verweht. Gerade die Menschen, die in Regierungsverantwortung stehen, stellen das oft genug unter Beweis. Halt finden wir nicht im Treibgut unserer Zeit, sondern nur dort, wo etwas fest steht. Jesus Christus sagte einmal: „Wer meine Worte hört und sich nach ihnen richtet, wird am Ende dastehen wie ein kluger Mann, der sein Haus auf felsigen Grund baute. Als dann die Regenflut kam, die Flüsse über die Ufer traten und der Sturm tobte und an dem Haus rüttelte, stürzte es nicht ein, weil es auf Fels gebaut war.“ (Matthäus 7,24-25). Er hat seine Meinung nie geändert. Was er sagte, steht fest, seit 2000 Jahren. Wer seinen Worten vertraut, hat nicht auf Sand gebaut. Daran hat auch Hans-Jochen Vogel sein Leben festgemacht. Und du?

Gebet bewegt den starken Arm Gottes



Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut, der hat auf keinen Sand gebaut.

Sonntag: 10:00 Gottesdienst

Donnerstag: ab 20:00: Gebetsabend in den Gemeinderäumen

Freitag: von 17:30-19:00 Uhr: Jungschar (8-13 Jahre)

Freitag: ab 19:30 Jugendkreis (ab 15 Jahre)

Hauskreis und weitere Termine nach Absprache

Apr.	Tag	Gottesdiensttermine und sonstiges	Begin
6	Sa	BU	09:30
7	So	Gottesdienst Predigt: Andreas Kokott	10:00
9	Di	Frauenstunde Themenabend mit Juliane Kokott	20:00
13	Sa	Männerfrühstück	08:30
14	So	Gottesdienst Predigt: Helmut Wiebe	10:00
21	So	Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Gabriel Berger	10:00
23	Di	Eheabend mit dem Ehepaar Weimann Thema: Zurück zur ersten Liebe	20:00
28	So	Gottesdienst Predigt: Simon Durairaj	10:00